

DIE FEUER GLOCKE

Informationsblatt der Stützpunktfeuerwehr Schonungen • Ausgabe 2/2005
www.feuerwehr-schonungen.de



Friedrich Karl Schumm
Vorstand

**Liebe Bürgerinnen und
Bürger von Schonungen
und Leser
unserer Feuerglocke!**



Vorbereitung unserer Jugendgruppe beim Leistungsvergleich in Beutha/Sachsen



Hermann Doile
1. Kommandant

**Verehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Feuerwehrkameradinnen
und Feuerwehrkameraden.**

Die Feuerwehr – ein verlässlicher Partner

Es ist erfreulich. Gerade in den regionalen Bereichen gibt es gute Ansätze, den negativen Tendenzen unserer Zeit etwas entgegenzusetzen. Gerade in Schonungen sind viele dieser Gruppierungen zu finden, die einen anderen Weg gehen wollen und sich gegen Eingefahrenheit und Sturheit im politischen und sozialen Umfeld durch aktives Tun "auflehnen". In Agendagruppen, freiwilligen Arbeitsinsätzen, Protestkundgebungen und Kooperationen erkennt man neue Wege des Miteinander. Das ist echte "Sozialhilfe" für die Kommune, für uns alle. Und es sind neue, hoffnungsvolle Wege.

Dabei wird uns tagtäglich das Gegenteil gezeigt, in Zeitung, Fernsehnachrichten oder Internet. Hier hört man von ethnischen Konflikten und Religionskriegen, die immer wieder aufflammen und denen keiner mehr Herr zu werden scheint. Das gleiche gilt für politische Unruhen und Randalen, wie jüngst in Frankreich, die sich nur noch mit Notstandsgesetzen und Militäreinsatz (für wie lange?) beheben lassen.

Als Folge davon sind auch privat Tendenzen zu spüren, die einer gedeihlichen gesellschaftlichen Entwicklung zuwiderlaufen. Die Scheidungsrate steigt, die Vereinsverdrossenheit nimmt zu, freiwillige Leistungen nehmen ab, der Rückzug ins Private ist unübersehbar, keiner fühlt sich mehr irgendeiner Sache zugehörig bzw. verpflichtet. Vielen fehlt eine Idee zum Leben.

Glücklicherweise wehren sich immer mehr Menschen gegen diese Entwicklungen. Sie finden sich in kleinen Kreisen zusammen und gehen gemeinsam neue Wege. Ob es sich um neue Formen des Zusammenlebens im Alter oder um neue Strukturen im Kultur- und Tourismusbereich handelt, immer sind Menschen zusammen, die gemeinsam an ei-

ner Idee arbeiten und dabei selbst viel Positives für ihr Leben mitnehmen.

Auch die Feuerwehr geht einen solchen Weg. Obwohl die Feuerwehr eine alte Institution ist, konnten hier über Jahre hinweg auch durch eine rechtzeitige Entkrustung der Führungsstrukturen ähnliche Ziele verfolgt werden.

In der Feuerwehr verbinden sich ein Weg und ein Ziel, im christlichen Sinne für den anderen da zu sein und ihm in einer Notlage zu helfen mit dem Sinn des eigenen Lebens. Das Leben wird sinnvoll. Feuerwehrleute haben eine Orientierung im Leben, sie wissen, wofür sie stehen.

Sie lernen, üben und trainieren, um zu helfen. Ihnen macht ihr Weiterkommen Spaß. Sie sehen die Prüfungen als Herausforderung an, die zu meistern sind.

Bei der Feuerwehr gibt es keine faulen Kompromisse. Denn nur ein motivierter, ausgebildeter und trainierter Feuerwehrmann kann wirklich helfen.

Wofür steht also Feuerwehr:

- für parteiliche und religiöse Ungebundenheit
- für Ordnung und Führungsprinzipien in der Durchführung ihrer Aufgaben
- für Vertrauen in die eigene Kraft und in die Hilfe durch den Nächsten
- für ein Wirken durch die überlegte Tat
- für Kameradschaft und Hilfsbereitschaft
- für Konsequenz
- für Verlässlichkeit
- und für klare Verhältnisse

Wie wir uns in die Welt stellen, mit Leib, Seele und Verstand, ist ausschlaggebend, was in der Welt geschieht.

Letztendlich ist dies eine Frage der Einstellung zum Leben, zur Arbeit und zu sich selbst.

*Friedrich Karl Schumm
Vorstand*

Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende entgegen. Die Freiwillige Feuerwehr Schonungen, musste bis zum heutigen Tag zu insgesamt 15 ernstfallmäßigen Einsätzen ausrücken. Weiterhin stand das Jahr 2005 voll und ganz im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der aktiven Mannschaft sowie der Jugendfeuerwehr. So nahmen in diesem Jahr 25 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden an der Ausbildung zur Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung teil. 5 Jugendfeuerwehrleute legten die Jugendleistungsprüfung ab.

10 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden absolvierten bei der FFW Schonungen eine 72-stündige Feuerwehrgrundausbildung zum Truppmann. Einige aktive Feuerwehrkameraden absolvierten Lehrgänge an der Staatl. Feuerweherschule Würzburg, andere im Ausbildungszentrum Niederwerrn. Weiterhin fanden in jedem Monat mehrere Übungen und Schulungen für die aktive Mannschaft sowie für den Atemschutzzug statt. Besonders möchte ich auch noch einmal an unser Jubiläum, anlässlich 25 Jahre Feuerwehrhauseinweihung, welches wir in diesem Jahr feiern konnten, erinnern. Ich bedanke mich hier an dieser Stelle bei allen Feuerwehrdienstleistenden, die an den verschiedenen Ausbildungseinheiten teilnehmen und hier ihre Freizeit zum Wohle aller Bürger opfern. Heutzutage ist es nicht selbstverständlich, Doppelt- bzw. Dreifachbelastungen auf sich zu nehmen. Nämlich bei der Familie, beim Arbeitgeber und bei der Feuerwehr. Es sind immer wieder die Freiwilligen Helfer in unseren Wehren, die engagiert ihre Freizeit für die Sicherheit der Bürger zur Verfügung stellen. Denn der Dienst und die Hilfe in der Gemeinschaft sind heute in unserer freizeit- und konsumorientierten Gesellschaft leider nicht mehr selbstverständlich. Hier nochmals meinen herzlichsten Dank an alle, die aktiven Feuerwehrdienst leisten und das ganze Jahr zum Wohle aller Bürger bereit stehen.

Ich grüße Sie, mit unserem Feuerwehrgruß: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" und wünsche allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Kommandant *Hermann Doile*

Jugendfeuerwehr Schonungen



Die Jugendfeuerwehr Schonungen besteht im Moment aus 18 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. 2005 hatten wir 1 Neuzugang, 3 Austritte. 5 Feuerwehranwärter sind in den aktiven Dienst übergetreten.

Rückblick:

Am 8. April besuchten wir die Betriebsfeuerwehr der SKF – Schweinfurt. Uns wurde unter anderem die automatische Feuerlöschfunktion der verschiedenen Produktionsstraßen sowie die Handhabung und Wartung dieser



Hoch ging's mit der Drehleiter der SKF-Berufsfeuerwehr Schweinfurt

Löschanlagen etwas näher gebracht. Ein besonderer Höhepunkt war eine Fahrt mit der Drehleiter.

Nach langer Vorarbeit fand am 15. + 16. April 2005 ein 24-stündiges realitätsnahes Berufsfeuerwehr-Wochenende statt.

Schon am Freitagabend war bereits um 19 Uhr die erste Alarmierung. Angenommen war ein "Bootsunfall" auf dem Main in Höhe der Ortschaft Gädheim, bei dem zum einen Personen über Bord gingen, zum anderen Kraftstoff aus dem Boot lief. Aufgabe der Feuerwehr war es nun, eine Ölsperre in Höhe Schonungen zu errichten. Am Samstagmorgen bereits um vier Uhr war eine weitere Alarmierung.

"Autounfall" mit eingeklemmter Person in Schonungen. Samstag um neun Uhr begann der Tag mit einem Erste-Hilfe-Unterricht, der durch einen Übungseinsatz "Gasflaschenexplosion" am Festplatz Schonungen unterbrochen wurde.



Geübt wurde der Einsatz diverser Schaumrohre am Festplatz Schonungen

Ein Mittagessen, das von den Jugendlichen vorbereitet wurde, durfte hier natürlich nicht fehlen.

Um 13:30 Uhr erneut ein Übungsalarm "Starke Rauchentwicklung" am Bergfriedhof Schonungen.

Zum Abschluss wurde die Fahrzeugpflege sowie die Hallenordnung wie bei einer Berufsfeuerwehr durchgeführt. Nach dem Aufräumen waren alle der Meinung, so ein Wochenende nächstes Jahr zu wiederholen.

Anschließend wurde der Tag mit einem Grillabend beendet. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen für die Vorbereitung und die tatkräftige Unterstützung dieser Aktion recht herzlich danken.

Vom 03.05.05 – 05.05.05 unternahmen 6 Jugendliche und 3 Betreuer der Jugendfeuerwehr Schonungen einen Ausflug zur Jugendfeuerwehr Beutha in Sachsen. Anlass



Aus Beutha brachten unsere Jüngsten einen Pokal und Urkunde mit

hierzu war am 04.05.05 ein Kreisleistungsentscheid des Landkreises Stollberg, der in Beutha stattfand, zu dem wir als Gastmannschaft eingeladen wurden. Hier ging es darum, Schläuche sauber zu verlegen, Gegenstände umzuspritzen, sowie um Knoten und Stiche. Hierbei gewann unsere Jugendfeuerwehr einen Pokal. Am Nachmittag unternahm die Jugendfeuerwehr Beutha mit uns einen Ausflug in ein Freizeitbad. Den Tag ließen wir mit einem Lagerfeuer ausklingen.

Bei einer Radtour am 17. Juni wurde die Schleuse in Schweinfurt besichtigt.

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten wir am 10. September in Poppenhausen bei einem Jugendfeuerwehrtwettbewerb. Insgesamt nahmen 29 Jugendfeuerwehrgruppen aus dem Landkreis Schweinfurt sowie die THW-Jugend aus Schweinfurt und Bamberg teil.

Vorschau:

Auch 2006 werden wir wieder einen 24-Stunden-Dienst, Ausflüge, Besichtigungen und natürlich praktische Feuerwehrausbildung durchführen.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.jugendfeuerwehr-schonungen.de

Die Jugendfeuerwehr Schonungen bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung!
Jugendwart Peter Scheuring

Herbstübung 2005

Übungsalarm für die Feuerwehr Schonungen: Nach dem Durchzug einer Windhose (eines Tornados) in der Gemarkung Buchental/Gemeinde Schonungen, wurden mehrere Bäume entwurzelt und umgeworfen, einige Bäume fielen auf ein vorbeifahrendes Fahrzeug, in dem Personen eingeklemmt wurden.



Das Entfernen der Scheiben mittels Scheibensäge wurde geübt

So lautete für die Aktiven am Samstag, 12. November um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Einsatzbefehl für die planmäßige Einsatzübung, die in diesem Jahr am Haus unseres passiven Feuerwehrmitglieds Helmut Endres statt fand.

1. Kommandant Hermann Doile begrüßte die teilnehmenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und erläuterte den geplanten Übungsablauf. Ziel dieser Einsatzübung war, jedem Aktiven die Möglichkeit zu geben, unter Ernstfall-Bedingungen sämtliche Feuerwehrgerätschaften zu bedienen, sei es als Fahrer mit dem Feuerwehrfahr-



Zuerst mussten die Bäume vom Auto, um die Verletzten zu bergen



Viele Zuschauer haben die Übung begeistert mitverfolgt

zeug unter Sondersignal (Blaulicht und Martinshorn) zum Einsatzort, oder die Bedienung der Rettungsgeräte vor Ort, um verunglückte Personen sicher und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften zu retten.

Am Einsatzort angekommen, erwartete die Einsatzkräfte folgende Lage: Drei Bäume waren auf ein vorbeifahrendes Auto gefallen, 2 Personen wurden dabei im betroffenen PKW eingeklemmt. Aufgabe der Feuerwehrleute war es nun, die Verletzten unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften so schnell und sicher wie möglich zu befreien und dem Rettungsdienst zu übergeben. Die Aufgabe, diesen nicht alltäglichen Übungseinsatz zu koordinieren, lag in den Händen von Einsatzleiter und Kommandant Hermann Doile, den Gruppenführern Karlheinz Kupfer, Helmut Felbier und Günther Zier.

Nach einer ersten Betreuung der Verletzten durch die BRK-Bereitschaft Schonungen begann die Feuerwehr mit der Rettung der Verletzten. Schritt für Schritt wurden erst die umliegenden Äste und Bäume unter Einsatz der Ketten-Motorsäge entfernt, anschließend wurden für eine patientengerechte Rettung (mit Rettungsschere und Spreizer) sämtliche Türen, sowie das eingedrückte Dach des beschädigten PKW entfernt, damit die eingeklemmten Personen so sicher und schonend wie möglich dem Rettungsdienst übergeben werden konnten. (Es sei hier an dieser Stelle einmal erwähnt, dass bei einem Ernstfall mit schwer verletzten Personen, Feuerwehr und Rettungsdienst Hand in Hand zusammenarbeiten, um die bestmögliche und schonendste Rettung für den Verletzten zu gewährleisten.)

Nach ca. 1 Stunde war der Hauptteil der Übung "Rettung von Verletzten im Ernstfall" abgeschlossen. Nun hatte noch jeder Aktive die Möglichkeit, unter der Leitung von speziell an der Feuerweherschule Würzburg ausgebildeten Feuerwehrkameraden, sich an der Motorsäge und den verschiedensten Aggregaten wie Rettungsscheren und Spreizer weiterzubilden.



Auch der Einsatz sämtlicher Hydraulik-Geräte wurde mehrfach geübt

Nach Beendigung dieser Einsatzübung wurde allen Feuerwehrleuten von unseren passiven Feuerwehrmitgliedern Franz und Helmut Endres noch eine Brotzeit gereicht – hierfür im Namen aller Feuerwehrkameradinnen und -kameraden nochmals "Herzlichen Dank".

Hermann Doile, 1. Kommandant



Jeder konnte die Handhabung der Motorsägen üben, keine leichte Aufgabe

27. Herbstausflug der Aktiven

"Ab in den Süden, der Sonne entgegen..." war in diesem Jahr das Motto des Herbstausflugs der freiwilligen Feuerwehr Schonungen. Nachdem der Zielort wie immer bis zum Schluss geheim blieb, gaben einige schon im vornherein den Tipp ab, dem Motto zufolge gehe es bestimmt in die Umgebung von Gerolzhofen.

Wie immer war Treffpunkt um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Tatsächlich hatte Petrus an diesem Tag mottogetreues und somit optimales Wanderwetter beschert. Pünktlich kam



Alles wartet auf Kommando "Aufsitzen".

dann auch der "Marktkauf"-Doppeldecker-Bus, um die eifrigen Wanderer zu erst einmal ein Stück, wer hätte es gedacht, Richtung Gerolzhofen zu transportieren. Nach ca. einer halben Stunde Fahrt wurden wir in der "freien Wildbahn" ausgesetzt. Es bildete sich also eine große Menschentraube, die gemeinsam ihren Weg ins Ungewisse aufnahm. Der Weg war angenehm zu laufen, es gab keine größeren Anstiege, und die Gruppe, in der jedes Alter vertreten war, konnte gut zusammenbleiben. Nach ca. einer Stunde Fußmarsch, erwartete uns auch schon Ingrid Schüll mit ihren fleißigen Helfern an der traditionellen Zwischenstation. Es gab verschiedene Suppen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Es war wieder ein idyllisches Plätzchen im Grünen, viele andere Wanderer zogen neidisch an unserer Proviantstation vorbei. Frisch gestärkt sollten alle Teilnehmer den restlichen Weg zum Zielort schaffen. Nach einer knappen Stunde Rast ging es also weiter durch Wald und Flur. Der Weg führte uns an der Stollburg vorbei, wo alle einen traumhaften Blick von der dortigen Aussichtsplattform genießen konnten. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn doch das Gute liegt so nah! Nun ging es wieder bergab und man konnte schon ahnen, wo wir in diesem Jahr einkehren werden. Das Sportheim in Oberschwarzach sollte in diesem Jahr unser Ziel sein. Die Kapelle "Magic Four", die diesen Abend musikalisch gestalten sollte, waren schon mit dem Aufbau be-



So, jetzt wird erst mal gewandert. "Alle aussteigen und Wanderstiefel schnüren!"

schäftigt, als wir das Gasthaus betraten. Die erschöpften Wanderer schlüpften als erstes einmal in bequemeres Schuhwerk, um nach dem Essen auch noch das Tanzbein schwingen zu können.

Nach dem wirklich sehr guten und reichhaltigen Essen spielten die Magic Four wieder ihre altbekannten Hits, die



"Ein Platz an der Sonne"! Unsere Zwischenstation im Grünen

den ganzen Abend über für eine volle Tanzfläche sorgten. So wurde bis in die Nacht gefeiert und getanzt, bis irgendwann wieder der Bus vor der Tür stand. Auch diesmal war es wieder ein Doppeldecker-Bus. Nachdem auch der letzte Feuerwehrmann gefunden wurde, konnte die Heimfahrt angetreten werden.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug, der sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleibt.

Sinn und Zweck solcher Ausflüge besteht übrigens darin, dass sich die aktiven Kameraden, aber auch deren Familienangehörigen, näher kennen lernen können.

Denn im Einsatz ist es für eine(n) Feuerwehrfrau/mann sehr wichtig, den Kameraden zu kennen und sich auf ihn verlassen zu können.

Michael Husslein

Ferienpaß 2005

Am 5. August 2005 fand am Feuerwehrhaus die diesjährige Ferienpaß-Aktion der Feuerwehr Schonungen statt. 70 Kinder waren erschienen, die ungeduldig auf den Beginn der Veranstaltung gewartet haben. 1. Kommandant Hermann Doile begrüßte die Kinder und erklärte den Ablauf des Nachmittags. Anschließend erfolgte die Einteilung in Gruppen, die von Feuerwehrkameraden zu den einzelnen Stationen geführt wurden. Großes Vergnügen bereitete den Kindern eine Fahrt mit den Feuerwehrautos (TLF und LF). Nicht fehlen durfte natürlich der beliebte Spritzwettbewerb mit der Kübelspritze.



Abkühlung gab es beim Spritzwettbewerb mit der Kübelspritze

Das BRK war mit einem Rettungswagen erschienen, wo den Kindern das Fahrzeug vorgestellt und "Erste Hilfsmaßnahmen" anschaulich durchgeführt wurden. Weitere Spiele und ein Filmvortrag rundeten den Nachmittag ab. Nach Beendigung erhielten die Kinder Erfrischungsgetränke und etwas zum "Naschen".



Auch die BRK-Kollegen hatten begeisterte Zuschauer

Nach Abschluss der Veranstaltung wurde von den 22 Helfern aufgeräumt und die Einsatzbereitschaft der Wehr wieder hergestellt. Bei einer anschließenden Brotzeit konnten sie sich erholen. Allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und den Aktiven des BRK gilt mein herzlicher Dank.

Bernhard Kirchner

ALLES ZUM RENOVIEREN!

Teppichböden ■ Laminat ■ Fertigparkett ■ CV-Beläge ■
Tapeten ■ Farben ■ Rauputz etc. ■
Mediterrane Wandgestaltung

GMS - Günther Mai

Teppichboden - Tapetenmarkt
97453 Schonungen / Gewerbegebiet
Telefon 0 97 21 / 5 81 92



Plan-Concept
Vermögensmanagement GmbH

Innovative Concepte mit sofortigem Liquiditätsgewinn

Fon : 09721 / 75 124
Fax : 09721 / 75 125

www.wb-plan-concept.de E-Mail: Info@wb-plan-concept.de

aktiv-markt

Da finde ich alles unter einem Dach

Aktiv-Markt
97493 Bergheinfeld
Schweinfurter Straße 21
• (09721) 79 16-0
Aktiv-Getränkemarkt

Aktiv-Markt
97421 Schweinfurt
Ludwigstraße 33-35
• (09721) 2 71 44

Aktiv-Markt
97433 Schonungen
Goldellern 2
• (09721) 5 83 63
Aktiv-Getränkemarkt

Großer Parkplatz
am Haus



Aktiv-Märkte
Sczygiel+Pfister oHG

Fleisch- und Wurstwaren

Feinkost aus dem Kühlregal

Obst und Gemüse täglich frisch vom Großmarkt

Milch und Molkereiprodukte

Brot und Backwaren in Bedienung

Weine und Spirituosen

Viele Artikel des täglichen Bedarfs

Woche für Woche tolle Angebote.

Einsatzberichte ab April 2005 FFW Schonungen

17.04.05	PKW-Brand in Schonungen
01.05.05	Motorradbrand in Schonungen
10.05.05	Verkehrsabsicherung nach einem schweren Motorradunfall mit tödlichem Ausgang auf der B 303
13.05.05	Ölspur zwischen Schonungen und Marktsteinach
25.05.05	Verkehrsunfall auf der Weyerer Brücke
18.06.05	Flächenbrand in Schonungen
25.06.05	Waldbrand in Marktsteinach, kein Einsatz mehr erforderlich
11.08.05	PKW-Brand A 70
13.09.05	nach einem Schiffsunfall an der Schleuse Garstadt, Aufbau der Ölsperre zum Schutz gegen auslaufendes Öl
31.10.05	Altpapiercontainerbrand in Schonungen am Dürrparkplatz
03.11.05	PKW-Brand in Mainberg
27.11.05	Brand eines Gaststätten-Nebengebäudes, Forst

Vorschau und Ausblick

04.12.05	Teilnahme am Schonunger Weihnachtsmarkt
07.01.06	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lutz
11.02.06	Schlachtschüssel der FFW Schonungen

Christbaum-Sammelaktion

Die Jugendfeuerwehr Schonungen führt wieder eine Christbaum-Sammelaktion in Schonungen durch. Wenn Sie also Ihren Christbaum entsorgen wollen, bitten wir Sie, den Baum bis Samstag, 14. Januar 2006 bis spätestens 8.00 Uhr an den Straßenrand zu legen. Für einen Unkostenbeitrag von 1,50 EURO holen wir Ihren alten Baum ab.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jugendfeuerwehr Schonungen

Bitte melden Sie Umstellungen Ihrer Konten sowie Adressänderungen umgehend an unsere Kassierer weiter, um Abbuchungen problemlos abzuwickeln. Vielen Dank.

Ansprechpartner:
Marianne Jung, Grobesberg 1, 97453 Schonungen
Telefon: 09721/59353

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schonungen
Redaktionsanschrift: Feuerwehr Schonungen, Hofheimer Straße 28
97453 Schonungen
Auflage 1550 Stück, Fotos: Feuerwehr-Archiv; Layout, Druck: Thomas Brand

Vielen Dank, Rosl Schuler!

Für die seit langen Jahren gewährte Unterstützung der Feuerwehr beim Weihnachtsmarkt. Wenn die Gulaschkanone dampft und die Gäste sich zum Essen hinsetzen, werden sie von einer schönen Ambiente empfangen. Denn dafür sorgt seit Beginn der Schonunger Weihnacht Rosl Schuler.

Sie schmückt schon jahrelang unsere Tische und Bänke mit Weihnachtsschmuck, und auch die Räumlichkeiten werden von ihr weihnachtlich gestaltet. Auch heuer freuen wir uns wieder auf Rosls Mitarbeit. So hat der Feuerwehrstand auch dank Rosls Hilfe eine tolle Atmosphäre und ist eine echte Attraktion.

Also nochmals: Vielen Dank, Rosl!

Stützpunktfeuerwehr Schonungen Stellenangebot

Kameradinnen und Kameraden gesucht!

Wir arbeiten bei bis zu 1000 Grad. Rennen rein, wo andere rausrennen. Wir schneiden notfalls aus einer Limousine ein Cabrio. Sind unterwegs, wenn andere zu Hause bleiben. Stehen mitten in der Nacht auf, um das brennende Bett eines anderen zu löschen.

Spaß beiseite: Wir retten, bergen, löschen, schützen und helfen, wo andere nur gaffen und wegschauen!

Wir suchen: Du (weibl./männl.) solltest mindestens 18 Jahre alt sein. Bist du noch unter 18, wende dich an die Jugendfeuerwehr. Du darfst kein Einzelkämpfer sein, das könnte dich Kopf und Kragen kosten. Jede unterschiedliche schulische oder berufliche Ausbildung ist uns hilfreich.

Wir bieten:

- Das Gefühl jemanden zu helfen
- Eine tolle Kameradschaft
- Spaß und verschiedene Aktivitäten
- Eine solide Ausbildung, denn jeder fängt mal klein an

Nimm doch Kontakt mit uns auf! www.feuerwehr-schonungen.de

Einladung

zur

SCHONUNGER WEIHNACHT

zu Mittagessen und Imbiß

am Stand der

Freiwilligen Feuerwehr Schonungen

Sonntag, 4. 12. 2005

Ihr Markt
Getränke mit Schwung
LUDWIG
Fachmarkt

Christine Ludwig
Sandäcker 2,
97453 Schonungen
Tel: 0 97 21/5 81 91 • Fax: 0 97 21/5 80 95

»GASTHAUS LUTZ«

Inh. Josef Brand

97453 Schonungen, Hauptstr. 27
Telefon 09721/59243

Wir bieten Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt in gastlichen Räumen

Jeden Donnerstag Schlachttag

Nebenzimmer für Familienfeierlichkeiten